



196. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

1.09.1.15

20.02.2019

Tagesordnung

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der letzten Sitzung

1. Mitteilungen

- 1.1 Mitteilungen des Präsidiums
- 1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)
- 1.3 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
- 1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)
- 1.5 Mitteilungen der Gäste

2. Autonomes Referat für Fachschaftsräte

3. Verbesserung der studentischen Selbstverwaltung

4. Vorschlag zur Verbesserung der Fachschaftsratsfinanzen

5. AG Ehrenamt

6. Sonstiges

- 6.1 Nächste VeFa

Anwesende

Präsidium

- Sven Götzman
- Niklas Polei
- Hendrik Rätz

Fachschaften – anwesend 16 von 31 stimmberechtigten Fachschaftsräten

- AnglAm
- Digital Engineering
- Europäische Medienwissenschaft
- Geschichte
- Info
- Jüdische Theologie
- Klassische Philologie
- MaPhy
- Musik
- Philo
- Primarstufe
- Slavistik
- Soziologie
- Sport
- WAT
- WiWi

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

- Bahne Brand
- Jannis Göckede
- Philipp Okonek
- Jonathan Wiegers

(weitere) Gäste

- Vivien Pejic
- Jasper Wiezorek
- Linus Beyer

Protokollant: Hendrik Rätz

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: [Dafür | Dagegen | Enthaltungen]

Beginn: 18.16 Uhr

0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit:

16 von 31 (stimmberechtigten) FSRs anwesend.

0.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen. [16|0|0]

0.3 Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der 195. VeFa ist angenommen. [15|0|1]

Das Protokoll der 194. VeFa ist angenommen. [15|0|1]

Das Protokoll der 193. VeFa ist angenommen. [15|0|1]

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen des Präsidiums

Präsidium: Wenn Leute in FSR überfordert sind, einfach zur VeFa, zum AstA gehen.

Präsidium: Gibt es neue Erkenntnisse zu Versicherungen bei Veranstaltungen?

AstA: Für Sportgeräte werden Versicherungen gebraucht. Bei FSR-Veranstaltungen mit direktem Uni-Bezug sind Leute versichert. Es muss noch genauer differenziert, wo man was braucht.

Präsidium: Wie weit ist der AstA bei Verteilerlisten?

AstA: Jessy (Administratorin) will das in den Ferien abschließen. Die Hochschule hatte keine Daten geliefert und das musste erst mit dem Dezernat geklärt werden.

Jüdische Theologie (JT): Darf man das in Bezug auf Datenschutz überhaupt?

Präsidium: Die FSRs sollen alle Studierenden ihres Fachs anschreiben können. Die Uni hat keine Bedenken, weil Verteiler nicht aufschlüsselbar ist. Das Ganze ist trotzdem ein besseres Format, als die bisherige Opt-In-Variante

JT: Wer hat Zugriff auf die Listen?

AstA: Hochschulleitung, IT-Admins des AstA, FSRs können das nicht einsehen, Opt-Out möglich

1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)

-

1.3 Mitteilung des Allgemeinen Studierendenausschusses (AstA)

AstA: Jonathan ist neugewählter Vertreter in BrandStuVe.

AstA: Referat für Internationales ist besetzt wurden.

AstA (Bahne): Der FLF wird überarbeitet. Wünsche und Anregungen nimmt er gerne entgegen

Präsidium: Was wird genau überarbeitet?

AstA: Wird von Grund auf neu gemacht. Der Grund ist, dass viele Personen den aktuellen FLF nicht mögen

und haben ihm das mitgeteilt.

AStA (Philipp): Es gibt neue StudiumPlus-Projekte: wie AntiRa, Biodiversity, English Drama Club, Polnischer Film Club und weitere. Bitte um Weiterleitung an Fachschaften

AStA (Philipp): Das Dezernat 2 kann Infos zu Wahllisten/Wahlverzeichnissen nicht einfach an jeden rausgeben. Sie können aber nicht immer per Hand raussuchen an welche Personen in den entsprechenden FSRs sie diese Info weitergeben dürfen. Es wurde ein Registrierungsformular erstellt, welches bei Anfrage von Listen mitgeschickt werden muss. Ein paar Ausnahmen/Probleme: Wenn z.B. noch kein FSR vorhanden oder alter lange nicht registriert war, ist das Verfahren so nicht möglich. Er bittet die FSRs, dass sie sich deshalb selber mit ihrer WO auseinandersetzen und klären für welche Fächer man zuständig ist

1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)

Musik: Es gab ein Treffen mit HuWi-Fak zur Verbesserung der Lehre. Der Studiendekan hat (wie jedes Semester) alle FSRs eingeladen. Es waren aber nur 3 Studierende anwesend. Ein Dozent, der eine gute Vorlesung hält, hat sein Moodle-Konzept vorgestellt. Ansonsten nicht viel passiert, es gab keinen Austausch zu Seminaren und es wurde viel am Thema vorbei geredet.

JT: Sie versuchen ein Papier mit dem Justitiar zu entwerfen, weil sexuelle/rassistische Belästigung und Belästigung von aufgrund von politischen Ansichten und Behinderungen zunehmen. Rückfragen gerne an FSR JT

Sport: Haben bald Berufungskommissionen anstehen und wollen fragen ob in anderen Fachschaften Fragenkataloge dafür existieren.

Geschichte: Sind auch gerade dabei und sammeln gerade bis in einem Monat, können das zur Verfügung stellen

JT: Sind gerade damit durch, Fragen können alle verschiedenen Formen annehmen

EMW: kann auch Kontakt von einer Person die in einer BK war weiterleiten

Info: gleich zwei BKs, hat Fragen zum Weiterleiten

Präsidium: Schickt mal bitte alles zu, was ihr zu BKs habt, damit wir das sammeln und veröffentlichen können

1.5 Gäste

Vivien: Es wird eine Veranstaltung zum Frauenkampftag am 7. März geben.

2. Autonomes Referat für Fachschaftsräte

AStA (Philipp):

- Bemühungen für autonomes Referat für studentische Beschäftigte gescheitert, weil Daten nicht über Beschäftigte von der Uni nicht rausgegeben werden, keine Vollversammlung der stud. Beschäftigten möglich
- Autonome FSR-Referate Referate sind auch an anderen Unis vorhanden auch in anderen Formen
- Aufgaben: Vernetzung zwischen FSRs und zwischen FSRs und anderen Gremien
- Teilweise mit mehreren Personen besetzt

Präsidium: Was genau sind die Vorteile?

AStA:

Vorteile:

- Bessere Vernetzung, weil das bei FSRs unter den Tisch fällt
- bessere Koordination der Vernetzung
- Aufwandsentschädigung motiviert zu mehr Aufwand
- Expertise kann besser dokumentiert werden, damit kein Wissen verloren geht

Nachteile:

- Aufwand und Verantwortung

DE: Wird die Dokumentation wirklich besser (z.B. in Hinblick auf andere Referate)? Wird die Vernetzung wirklich besser nur weil Koordination besser ist?

AStA: Im AStA wird Wiki geführt. Es ist realistisch, dass das auch vom autonomen Referat gemacht wird. Die Arbeit müsste von VeFa/StuPa kontrolliert werden. So ein Referat kann nicht alle Probleme lösen. Natürlich werden manche FSRs keine Lust auf Vernetzung haben, aber für die FSRs die Unterstützung wollen, kann das wirklich was bringen. Dieses Referat hätte dann z.B. auch mal die Möglichkeit "Problem-FSRs" zu besuchen.

3. Verbesserung der studentischen Selbstverwaltung

Jasper (StuPa):

- StuPa Abgeordnete haben sich zusammengesetzt und überlegt wie man SSV besser gestalten könnte
- VeFa wählt Hälfte der AStA-Abgeordneten -> soll zu breiterer Annahme der Abgeordneten durch Studierendenschaft führ
- GE Findet das schwierig, meint, dass sie keine Stimme der Fachschaft für so eine Wahl haben
- Jasper ist der Meinung, dass man seine Fachschaft vertritt und damit auch hochschulpolitisch vertreten kann
- GE: dann könnte sie politisch sonst irgendwelche Meinungen haben, die sie dann einfach im Namen des FSRs kundtun könnte
- Sozio: Schließt sich FSR Geschichte an, hält FSRs für nicht politisch, Legitimität fehlt, weil es genauso viele Bewerber wie Plätze im FSR gab
- DE: FSR vertritt die Fachschaft auch im hochschulpolitischen Kontext, unabhängig von realpolitischen Meinungen der einzelnen FSRLer
- MaPhy spricht auch gegen GE/Soz, weil man ja auch auf Bundesfachschaftsratagungen FSR vertritt und StuPa nicht viel politischer ist
- EMW: FSR-Aufgabe hauptsächlich Unterstützung der Fachschaft, noch mehr in Legislative reingehen, wäre zu viel Aufwand, z.B. müsste der AStA Rechenschaft gegenüber VeFa und StuPa ablegen
- Vivien: Teilweise schwierig, weil man doppeltes Stimmrecht hat, wenn Leute in FSR und StuPa sind
- Jasper: Zeit für Diskurs nötig, engagierte Fachschaften können gerne hochschulpolitische Verantwortung tragen, Satzung/Rechenschaft ist zweiter Schritt, teilweise aber an anderen Unis schon so geregelt
- Bahne: FSRs teilweise nicht genug in AStA-Arbeit eingebunden, bessere Repräsentation möglich
- Vivien: Mitglieder der FSRs können auch bei StuPa Wahlen wählen, VeFa muss andere Wege finden attraktiver zu werden
- EMW: FSRs stärken ist nett, aber mit noch mehr Aufgaben belasten ist der falsche Weg, Energie lieber in Finanzleitfaden stecken, was kann von VeFa gefördert werden, was nicht
- GE: Um welche Referate geht es genau?
- Jasper: Genau Ausgestaltung ist noch nicht klar, entweder Rotation oder die Referate, die eher Bezug zur VeFa haben
- DE: eine zusätzliche Wahl kein größerer Aufwand, als normale VeFa besuchen, man muss sich zwar auf Wahl vorbereiten und Kandidaturen lesen, entspricht normalen Vorbereitungsaufwand einer VeFa

- EMW: Nicht nur einmal Wählen, Ausschreibung muss erstellt werden, Leute müssen gewählt, AStA-Protokolle und Rechenschaftsberichte lesen, zu Sitzungen des AStAs hingehen
- GE: Sieht Einigung innerhalb eines FSRs auf Kandidaten als schwierig
- Bahne: StuPa-Arbeit ist sehr ideal formuliert von EMW, Realität ist anders, StuPa übt auch nicht ausreichend Kontrolle aus eine Wahl bietet für FSRs aber die Möglichkeit, zu entscheiden, z.B. welche Projekte das StuPa fördern soll und die dann möglichst der Fachschaft helfen
- Linus: Hauptkontrolle soll schon noch beim StuPa, also weniger Belastung der FSRs
- Jannis: kritisch, dass Leute wählen ohne jemals Bewerbungsgespräch geführt zu haben
- Jasper: Kandidaten stellen sich normal dem Gremium vor
- Vivien: man muss überlegen wie kann Qualität des AStAs erhalten werden, sieht sie nicht durch Doppelwahlen gegeben
- Jonathan: Schließt sich an, Entpolitisierung sieht er schwierig, eher Förderpolitik der VeFa überdenken, VeFa nicht oft genug beschlussfähig, damit nicht wirklich legitim oder gut genug als Kontrollgremium
- Präsidium: Fördern genau das, was gefördert werden kann, ohne Satzungsänderung ist daran nichts zu ändern
- Vivien: Änderung der Satzung bzgl. der Förderung von der VeFa finden auch StuPa Leute interessant, wollen mit VeFa-Präsidium treffen
- GE: AStA hat nicht den besten Ruf, weil unter anderem nicht direkt gewählt, durch Wahl der VeFa wird das noch komplizierter -> entfernt sich noch mehr von den Wählern/der Studierendenschaft FSR ist zu dem Schluss gekommen, dass man keine politischen Inhalte teilt, deshalb ist so eine Wahl nicht machbar
- DE: Unterschied zwischen Teilen von realpolitischen Inhalten und hochschulpolitischen Wahlen, steht FSR-Arbeit nicht im Weg
- Phillip: Wir sind politisch Handelnde unabhängig von Parteien
- JT: Was ist, wenn der FSR nicht die Stimmen der Studierendenschaft vertritt? Muss Interessen aller Studierenden vertreten kann sich deshalb nicht politisch engagieren
- Jannis: Sieht autonomes Referat für FSRs besser an als Wahl der Referenten durch VeFa
- Geschichte: sieht es als Vertrauensbruch gegenüber der Fachschaft an, an so einer Wahl teilzunehmen
- Jonathan: würde bedeuten, dass sich alle FSRs politisch positionieren müssen, politische Diversität in FSRs ist so groß, dass Konsens nicht möglich ist
- Vivien: Nochmaliger Hinweis auf Doppelwahl oder Unklarheit, wer genau was wählt
- EMW: FSR und StuPa erfüllen unterschiedliche Zwecke in den Köpfen der Studierenden (Rassismus-Probleme eher beim AStA), deshalb passt die Wahl nicht in die VeFa
- Bahne: FSR immer generell ein Ansprechpartner fragt, ob Arbeit zwischen VeFa, StuPa, AStA gut ist und ob sowas nicht dadurch verbessert werden könnte Hochschulpolitische AStA-Wahl sollte nicht um fundamentale, politische Fragen gehen, sondern lediglich hochschulpolitische Dinge
- Jasper: StuPa ist nicht das einzige Gremium, was Antira, etc. Bearbeitet, auch VeFa könnte das übernehmen Könnte Arbeit des AStA stärken, weg von Koalitionen, Parteien
- GO-Antrag auf Schluss der Redeliste – angenommen (Weiterbehandlung bei nächster VeFa)

Kommentiert [PV1]: Nachverfolgung (Vorschau):
 @Sozio: Arbeit der VeFa verbessern, VeFa mehr Unterstützung von FSRs

Kommentiert [PV2]: Nachverfolgung (Vorschau):
 @Sozio: Arbeit der VeFa verbessern, VeFa mehr Unterstützung von FSRs

Kommentiert [PV3]: Nachverfolgung (Vorschau):
 @Sozio: Arbeit der VeFa verbessern, VeFa mehr Unterstützung von FSRs

Kommentiert [PV4]: Nachverfolgung (Vorschau):
 @Sozio: Arbeit der VeFa verbessern, VeFa mehr Unterstützung von FSRs

Kommentiert [PV5]: Nachverfolgung (Vorschau):
 @Sozio: Arbeit der VeFa verbessern, VeFa mehr Unterstützung von FSRs

4. Vorschlag zur Verbesserung der Fachschaftsratfinanzen

MaPhy:

- Diskussion/Abstimmung erst wieder im Semester, heute nur Vorstellung
- Schlagen Änderung der Geldverteilung auf die FSRs vor, da nach offizieller Regelung wird nur ein Bruchteil des VeFa-Budgets ausgegeben und der Rest zum StuPa geht
- FSRs können nur 20% des nicht-ausgegebenen Budgets ins nächste HHJ übernehmen
- Anträge:
 - a. nicht das gesamte nicht-ausgegebene Geld geht zur VeFa zurück, sondern nur 1/3 in VeFa-Topf ansonsten wieder auf FSRs aufgeteilt
 - b. Antragsberechtigung (auf Initiativanträge) anschauen und ändern z.B. FSRs sind für Ersttage/Klausurtagungen antragsberechtigt
- Wieso nutzen FSRs ohne Budget ihr Antragsrecht nicht? Weil bürokratischer auf zu groß, VeFa nicht beschlussfähig
- Der 2. Antrag könnte Beteiligung auf VeFa erhöhen.

- **JT:** Überschneidet sich das nicht mit FLF-Überarbeitung?
- **MaPhy:** Nein, die Geldverteilung und die Antragsberechtigung ist in Satzung geregelt
- **Präsidium:** FLF gilt aber für alle Gelder der Studierendenschaft, kann aber nicht Satzung widersprechen, der VeFa-Verteilerschlüssel ist aber nochmal was anderes
- **MaPhy:** Wollen aber auch explizit nichts am Verteilerschlüssel ändern
- **EMW:** Satzungsänderung nur mit StuPa möglich, also auch gerne direkt mit Listen zusammensetzen
- **MaPhy:** Wollen Antrag in die VeFa bringen, dass VeFa sich beim StuPa dafür einsetzt
- **EMW:** Trotzdem Listen informieren, um Mehrheit im StuPa zu bekommen

5. AG Ehrenamt

MaPhy (Sönke): Sitzung ist am Montag, er geht als Vertreter der VeFa

Ideen:

- LP für FSR-Arbeit (z.B. in Österreich, TU Dresden der Fall), könnte aber falsche Motivation sein, Gegenkonzept: Leute führen Arbeitsbuch
- Gremienarbeit könnte auch in Studium+ untergebracht werden, aber leider nicht möglich für Lehramt

- **ASTA (Jonathan):** BbgHG soll überarbeitet werden, da könnte man sowas einbringen, kann das gerne mitnehmen (als Sprecher Brandstube), wenn das der Wunsch ist
- **Slav:** Gremienarbeit kann längeren Bafög bedingen, ist das nicht problematisch?
- **MaPhy:** Verlängerung nur so lange, wie man gearbeitet hat, also nicht gleich ganzes Semester mehr (3 Jahre FSR -> 1 Semester Bafög mehr)
- **Philipp:** AG Ehrenamt kam von den studentischen Vertretern im Senat

6. Sonstiges

6.1 Campusfestival

Sport: Dieses Jahr eher als Uni-Festival, mit Turnier zwischen Fachschaften und Ständen (z.B. FSRs). Bittet um Vorschläge.

6.2 Nächster Termin

19.03.2020

Ende: 20.37 Uhr